

ACK



# Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung



Freitag,  
6. September  
2024  
19:15 Uhr

St. Johann im  
Schnoor

ACK

Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
Bremen

# Instrumentalmusik

## Lied: „Himmel, Erde, Luft und Meer“

### EG 504 Himmel, Erde, Luft und Meere

T: Joachim Neander 1680  
 M: Georg Christoph Strattner 1691  
 Satz: Wolfgang Stockmeier



1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
2. Chor - - - - -
3. Seht wie Gott dies Wun - der schuf hört ihr auch der Schöp - fung Ruf?



1. mei - ne See - le, sin - ge du, bring auch jetzt dein Lob her - zu.
2. Chor - - - - -
3. Hört im Wald der Bäu - me Schall lasst sie ju - beln ü - ber - all.

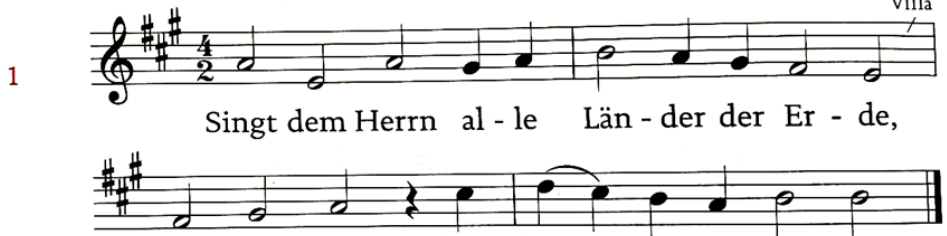
### Zwischenspiel und Zwischenstrophe Chor und Orgel (6)

Ach mein Gott, wie wunderbar/stellst du dich der Seele dar!/  
 Drücke stets in meinen Sinn,/was du bist und was ich bin.

## Begrüßung

### Kehrsvers zu Psalm 96:

## 54 Psalm 96: Der Herr, König und Richter aller Welt



1 Singt dem Herrn al - le Län - der der Er - de,  
 singt dem Herrn und preist sei - nen Na - men.

T: nach Ps 96,1.2, M: Klaus Wallrath 2009

## Psalmgebet: Psalm 96, 1-13

Singt dem HERRN ein neues Lied,

singt dem HERRN, alle Lande,

singt dem HERRN, preist seinen Namen!

Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

Erzählt bei den Nationen von seiner Herrlichkeit

bei allen Völkern von seinen Wundern!

Denn groß ist der HERR und hoch zu loben,

mehr zu fürchten als alle Götter.

Denn alle Götter der Völker sind Nichtse, aber der HERR ist es,  
der den Himmel gemacht hat.

Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht,

Macht und Glanz in seinem Heiligtum.

Bringt dar dem HERRN, ihr Stämme der Völker,

bringt dar dem HERRN Ehre und Macht,

bringt dar dem HERRN die Ehre seines Namens!

Bringt Gaben und tretet ein in die Höfe seines Heiligtums!

Werft euch nieder vor dem HERRN in heiligem Schmuck!

Erbebt vor ihm, alle Lande!

Verkündet bei den Nationen: Der HERR ist König!

Fest ist der Erdkreis gegründet, er wird nicht wanken.

Er richtet die Völker so, wie es recht ist.

Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke

es brause das Meer und seine Fülle.

Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst.  
Jubeln sollen alle Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn  
er kommt  
denn er kommt, um die Erde zu richten  
Er richtet den Erdkreis in Gerechtigkeit und  
die Völker nach seiner Treue.

Kehrvers zu Psalm 96

**Chormusik und Orgel**

**Vergebungsbitte**

**Alttestamentliche Lesung:** Hiob 14,7-12

**Chor:** Orthodoxer Hymnus

**Neutestamentliche Lesung:** Offenbarung des Johannes 22,1-5

**Lied:** „Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die Weisheit deiner Wege“



1. Wenn ich, o Schöp-fer, dei - ne Macht,  
die Lie - be, die für al - le wacht,  
die Weis - heit dei - ner We - ge,  
an - be - tend ü - ber - le - ge:  
so weiß ich, von Be - wund - rung voll,  
nicht, wie ich dich er - he - ben soll,  
mein Gott, mein Herr und Va - ter.

2. Mein Auge sieht, wohin es blickt, / die Wunder deiner Werke; / der Himmel, prächtig ausgeschmückt, / preist dich, du Gott der Stärke. / Wer hat die Sonn an ihm erhöht? / Wer kleidet sie mit Majestät? / Wer ruft dem Heer der Sterne?

3. Wer misst dem Winde seinen Lauf? / Wer heißt die Himmel regnen? / Wer schließt den Schoß der Erde auf, / mit Vorrat uns zu segnen? / O Gott der Macht und Herrlichkeit, / Gott, deine Güte reicht so weit, / so weit die Wolken reichen.

## Predigt

Lied: „Geh aus mein Herz“



1. Geh aus, mein Herz, und su - che Freud  
in die - ser lie - ben Som - mer - zeit  
an dei - nes Got - tes Ga - ben;  
schau an der schö - nen Gär - ten Zier  
und sie - he, wie sie mir und dir  
sich aus - ge - schmük - ket ha - ben,  
sich aus - ge - schmük - ket ha - ben.

2. Die Bäume stehen voller Laub, / das Erdreich decket  
seinen Staub / mit einem grünen Kleide; / Narzissus und die  
Tulipan, / die ziehen sich viel schöner an / als Salomonis  
Seide, / als Salomonis Seide. Mt 6, 28.29

Mach in mir deinem Geiste Raum, / dass ich dir wird ein guter  
Baum, / und lass mich Wurzel treiben. / Verleihe, dass zu dei-  
nem Ruhm / ich deines Gartens schöne Blum / und Pflanze mö-  
ge bleiben, / und Pflanze möge bleiben.


## Zeichenhandlung

### Glaubensbekenntnis

#### Fürbitten

Die Gemeinde antwortet mit:

Wir rufen zu dir



The musical score is written in 4/4 time and consists of two systems. Each system has a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a bass clef staff. The key signature has one flat (B-flat). The first system contains the lyrics "Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -". The second system contains the lyrics "lei - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son." The piano accompaniment features a steady bass line and chords that support the vocal melody. There are circled numbers (8) in the bottom left of each system, likely indicating page or measure numbers.

*Melodie und Satz: orthodoxe Liturgie aus der Ukraine*

#### Vaterunser

**Ansage der Kollekte:** Die Kollekte ist bestimmt für das Waller Umweltpädagogik Projekt (WUPP)

## Lied: „Strahlen brechen viele aus einem Licht“



1. Strah - len bre - chen vie - le aus ei - nem  
Licht. Un - ser Licht heißt Chri - stus.  
Strah - len brechen vie - le aus ei - nem  
Licht - und wir sind eins durch ihn.

2. Zweige wachsen viele aus einem Stamm. / Unser Stamm heißt Christus. / Zweige wachsen viele aus einem Stamm - / und wir sind eins durch ihn.

3. Gaben gibt es viele, Liebe vereint. / Liebe schenkt uns Christus. / Gaben gibt es viele, Liebe vereint - / und wir sind eins durch ihn.

### Friedensgruß

### Einladung zum Empfang

### Segen



# Lied: „Herr, wir bitten: komm und segne uns“

## EG 561 Herr, wir bitten: Komm und segne uns

T u M: Peter Strauch 1979

*Kehrvers*



Herr, wir bit - ten: Komm und seg - ne uns;  
le - ge auf uns dei - nen Frie - den.  
Seg - nend hal - te Hän - de ü - ber uns.  
Rühr uns an mit dei - ner Kraft.

*Strophen*



1. In die Nacht der Welt hast du uns ge - stellt,  
3. In den Streit der Welt hast du uns ge - stellt,  
4. In das Leid der Welt hst du uins ge - stellt,  
dei - ne Freu - de aus - zu - brei - ten.  
dei - nen Frie - den zu ver - kün - den,  
dei - ne Lie - be zu be - zeu - gen.  
In der Trau - rig - keit, mit - ten in dem Leid,  
der nur dort be - ginnt, wo man, wie ein Kind,  
Lass uns Gu - tes tun und nicht e - her ruhn,  
lass uns dei - ne Bo - ten sein.  
dei - nem Wort ver - trau - en schenkt.  
bis wir dioch im Lich - te sehn.

Musik zum Ausgang: Chor, Cello, Querflöte und Piano

## **Kollekte**

Die Kollekte ist bestimmt für das Waller Umweltpädagogik Projekt (WUPP)

## **Gestaltung des Gottesdienstes:**

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen - ACK Bremen

## **Mitwirkende:**

Agnes Auerbach, Carsten Deicke, Johannes Gebbe,  
Ulrich Hütter, Susanne Kayser, Kirsten Locker, Michael Putzke,  
Cristina Richter, Jens Stangenberg, Yabibal Walle

Musik: Felix Mende

Chor: Chor der Neuapostolischen Kirche unter der Leitung von Stephan Haß

Layout und Druck: Sergiu Rotari & Lorethy Starck



ACK

